

Ulm

Update für den Mängelmelder

[03.03.2020] Mit neuem Design sowie mehr Nutzerfreundlichkeit für Bürger und Verwaltungsmitarbeiter wartet der überarbeitete Mängelmelder der Stadt Ulm auf.

Seit dem Jahr 2018 können Bürger die Stadt Ulm per Mängelmelder auf Straßenschäden, Mängeln an Spielplätzen oder wilden Müll aufmerksam machen ([wir berichteten](#)). Wie das Unternehmen wer denkt was mitteilt, sind jetzt einige Optimierungen an der Lösung vorgenommen worden. Demnach wurde der Mängelmelder nicht nur übersichtlicher und mit einem frischen Farbkonzept gestaltet. Um die Hürden bei der Erstnutzung zu reduzieren, habe die baden-württembergische Kommune auch eine neue Informationsseite eingerichtet. Auf ihr finden die Nutzer eine kurze Anleitung sowie eine Erläuterung des Ablaufs. Verwaltungsintern habe man außerdem das Anliegen-Management für die Mitarbeiter optimiert. Laut wer denkt was sind dazu die Nutzeroberfläche deutlich verbessert, die Usability erhöht und der Workflow angepasst worden.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Ulm, Mängelmelder